

Neue Aufzüge am Bahnhof

Bei einem Lokalausgang in Sterzing haben sich Ende März Mobilitätslandesrat Daniel Alfreider, der Pfitscher Bürgermeister Stefan Gufler und

Radabstellplätze und sichere Radboxen errichten, die mit dem Südtirol Pass bedient werden können. Auch die Zufahrt zum Bahnhofsparkplatz soll künftig

so geregelt sein, dass Pendlern die Vorfahrt eingeräumt wird. Mittlerweile fertiggestellt sind jene Lärmschutzwände, die im Bahnhofsbereich errichtet wurden.



sein Amtskollege Peter Volgger mit Susanna Borelli, der FS-Verantwortlichen für Bahnhofsinfrastrukturen in Norditalien, getroffen, um die Vorhaben für den Bahnhof Sterzing-Pfitsch zu besprechen.

Die Aufzüge am Bahnhof Sterzing-Pfitsch werden an den Bahnsteigen 1 und 2 eingebaut und ermöglichen so einen barrierefreien Zugang. Die Arbeiten werden vom italienischen Schienennetzbetreiber RFI durchgeführt und innerhalb 2024 fertiggestellt.

Gleichzeitig wird die STA am Bahnhofsgelände zusätzliche

den. Diese Arbeiten wurden von RFI gemeinsam mit der STA durchgeführt.

Die Initiative „Wipptal, der kleine Bezirk mit dem großen Herzen“ zeigte sich über die geplanten Maßnahmen sehr erfreut. „Wir haben den Eindruck, dass wir nun einen großen Schritt weitergekommen sind“, so die Steuerungsgruppe. „Für uns ist das Projekt allerdings erst abgeschlossen, sobald die Aufzüge in Funktion sind.“ Insgesamt habe sich gezeigt, dass sich die Strategie des Miteinanders anstatt des Protests bewährt habe.

Pflegeberufe vorgestellt werden. Im Kulturhaus Trens wird am 23. Mai zu diesen Themen informiert. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr.

Aktionstag gegen Homophobie

Am 17. Mai ist Internationaler Tag gegen Homophobie. Der Aktionstag erinnert an den 17. Mai 1990, an dem die Weltgesundheitsorganisation Homosexualität von ihrer Liste der psychischen Störungen gestrichen hat. Die Bezirksgemeinschaft Wipptal, Teil des Netzwerks RE.A.DY, wird auch

heuer mit der Regenbogenflagge an ihren Strukturen ihrer Haltung gegen Hass und Diskriminierung Ausdruck verleihen. Jugendliche aus dem Projekt JAWA (Junge aktive Wipptaler wollen anpacken) des Jugenddienstes Wipptal werden zusammen mit betreuten Personen aus dem Sozialzentrum Wipptal „Fugger“ eine Bank in Regenbogenfarben bemalen – ein Ausdruck für die Anerkennung von Diversität und gegen die Diskriminierung von Besonderheiten. Die Regenbogenbank steht vom 15. bis zum 21. Mai vor dem Sterzinger Rathaus in der Neustadt.

VILLA EGGER STERZING



Erdgeschoss + 1. Obergeschoss

Süd-West-Ausrichtung

Nettofläche 72,40 m²

Garten 41,60 m²

Balkon 1,70 m²

Kaufpreis auf Anfrage

PENTHOUSEWOHNUNG NATZ-SCHABS



3. Obergeschoss

Süd-Ost-Ausrichtung

Nettofläche 151,05 m²

Terrasse 41,13 m²

Kaufpreis auf Anfrage



Kurt Bacher



+39 344 0375323



mader-immobilien.it

